

# DekonV-50 Einheit Karlsruhe-Land

## Verbliebenes Personal – Checkliste

### 0. Auslöser / Hintergrund:

Alle Fahrzeuge der Alarmeinheit fahren den durch die ILS Karlsruhe definierten Sammelraum an. Teilweise bleibt Personal zurück.

### 1. Grundsätze

Das Personal und die Fahrzeuge welche im Sammelraum zurückbleiben sind noch nicht aus dem Einsatz entlassen.

Ein Nachrücken ist nur im Einzelfall und nach Absprache mit und explizitem Auftrag durch den Verbandsführer der DekonV 50 Einheit indiziert.

Grundsätzlich sind die am Sammelraum zurückbleibenden Fahrzeuge verkehrssicher und so abzustellen / umzustellen, dass eine Beeinträchtigung Dritter ausgeschlossen ist.

### 2. Erfassung des Personals

Sämtliches zur Verfügung stehendes Personal wird erfasst und an die Abschnittsleitung übersendet.

Versenden des ausgefüllten 2e\_Verbliebenes Personal\_Übersicht per Mail (z.B. Foto des händisch ausgefüllten Vordruckes) an:

Empfänger	
<a href="mailto:stab.vb5@landratsamt-karlsruhe.de">stab.vb5@landratsamt-karlsruhe.de</a>	<input type="checkbox"/>
<a href="mailto:bevoelkerungsschutz@landratsamt-karlsruhe.de">bevoelkerungsschutz@landratsamt-karlsruhe.de</a>	<input type="checkbox"/>
<a href="mailto:kblung@drk-karlsruhe.de">kblung@drk-karlsruhe.de</a>	<input type="checkbox"/>
<a href="mailto:bt1-11@feuerwehr-bretten.de">bt1-11@feuerwehr-bretten.de</a>	<input type="checkbox"/>
<a href="mailto:katastrophenschutz@rpk.bwl.de">katastrophenschutz@rpk.bwl.de</a>	<input type="checkbox"/>

### 3. Kontaktaufnahme Abschnittsleitung DekonV

Frühesten 120 Minuten nach Abfahrt der Kerneinheit kann telefonisch der aktuelle Stand zum Einsatz der DekonV 50 Einheit erfragt werden. Hierzu sind die bekannten Telefonnummern der Führungskräfte zu verwenden.

### 4. Weiteres Vorgehen

Je nach Lage im Einsatzraum können durch den Verbandsführer verschiedene Einsatzaufträge / Anweisungen an das zurückbleibende Personal erfolgen.

Anweisung an das verbliebene Personal (Verbandsführer DekonV)		
Auflösen der Einsatzbereitschaft	Nachrücken in den Einsatzraum	Vorbereitung der Rückkehr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5. Vorbereitung der Rückkehr

Da bei der Dekontamination von (schwer)verletzten Personen von einer hohen psychischen und physischen Belastung der Einsatzkräfte ausgegangen werden muss, ist bei der Rückkehr grundsätzlich ein Angebot der Psychosozialen Notfallversorgung bereitzustellen bzw. (Debriefing, Einsatznachbesprechung, Versorgung der Einsatzkräfte) durch die verbliebenen Führungskräfte zu organisieren:

Aufgabe	Erledigt
Örtlichkeit für Debriefing / Nachbesprechung organisiert (Räumlichkeit mit Sitzplätzen für ca. 80-100 Personen)	<input type="checkbox"/>
PSNV verständigt (via ILS Karlsruhe)	<input type="checkbox"/>
Versorgung / Verpflegung der Einsatzkräfte organisiert (nach Absprache mit dem Verbandsführer)	<input type="checkbox"/>